

Waffen-Regelung Cosplay

Die Frankfurter Buchmesse hat viele Besucher aus dem In- und Ausland, die Cosplay nicht kennen. Manche kommen auch aus Kriegs- und Krisengebieten und verstehen nicht, warum Cosplayer Waffen tragen. Daher und wegen der allgemeinen Sicherheitslage müssen wir besondere Vorkehrungen bezüglich der Cosplaywaffen treffen, bitte habt dafür Verständnis.

Für die Einlass-Kontrollen und damit auch für die Waffen-Kontrollen der Cosplayer sind die Messe-Polizei und der Ordnungsdienst zuständig. Ihren Anweisungen ist Folge zu leisten.

Dennoch gibt es – im Gegensatz zu anderen Großveranstaltungen – auf der Frankfurter Buchmesse kein generelles Verbot von Cosplay-Waffen. Es gelten jedoch diese Einschränkungen:



Eingänge

Cosplayer sollten folgende Eingänge benutzen:
/ City (am Messeturm)
/ Torhaus (S-Bahnhaltestelle „Messe“)

An den genannten Eingängen gibt es spezielle Garderoben für Cosplayer, an denen nicht genehmigte Waffen aufbewahrt werden.

Verbot aller Anschein-Waffen

Damit werden Gegenstände bezeichnet, die echten Waffen, insbesondere funktionsfähigen Schusswaffen, täuschend ähnlich sehen, z. B. Softair-Waffen, Attrappen aller Art, etc. Diese Waffen müssen grundsätzlich an den Eingängen abgegeben werden.

Kennzeichnungspflicht aller Cosplay-Waffen

Alle zugelassenen Cosplay-Waffen erhalten an den Eingängen vom Personal eine auffällige Kennzeichnung, die für Messebesucher und Sicherheitskräfte auch von weitem erkennbar sein muss. Diese Kennzeichnung darf auf dem Messegelände nicht entfernt werden.

Don't



Do



Habt ihr noch Fragen?

Dann meldet euch:

cosplay@buchmesse.de